

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Mag. Robert Krotzer, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **11. Mai 2017** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Mag. Robert Krotzer
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 09.05.2017

Betreff: Ergänzung der Pflegedrehscheibe um den Bereich Wohnraumanpassung
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Körperliche und gesundheitliche Veränderungen im Alter können die Frage aufwerfen, ob die derzeitige Wohnform noch passend ist. Die qualifizierte Wohnraumanpassung ist eine Möglichkeit, zu überprüfen, ob die bisherige Wohnung als weiterhin geeignet beurteilt werden kann. Oftmals können vergleichsweise einfache und kostengünstige Maßnahmen gesetzt werden, um die Wohnqualität vor allem im Falle fortgeschrittenen Alters der Bewohner oder im Falle von krankheitsbedingten Einschränkungen entscheidend zu verbessern. Die Wohnraumanpassung ist dazu geeignet, den Verbleib in der eigenen Wohnung zu gewährleisten und gleichzeitig die Lebensqualität zu verbessern. Eine Anpassung der Ausstattung und Möblierung der Wohnung sowie der Einsatz von technischen Hilfsmitteln anhand der Standards der Barrierefreiheit erhöhen die Sicherheit und die Selbstständigkeit der Bewohner.

Im Mittelpunkt soll die persönliche und individuelle Beratung stehen, die gemeinsam mit den zu beratenden Personen geeignete Lösungen finden soll und zusätzlich technische Hilfsmittel vermittelt. Beispiele für die Wohnraumanpassung sind etwa das Entfernen von Bodenschwellen, um die Wohnung für die Verwendung eines Rollators bzw. eines Rollstuhls, die Montage von Haltegriffen im Sanitärbereich, der Einbau eines Badewannenlifts, der Einbau von Treppenliften und Rampen. Alleine im Sanitärbereich gibt es zahlreiche geeignete Maßnahmen, die zur Erhöhung von Sicherheit und Benutzbarkeit führen wie etwa der Einbau einer bodengleichen Dusche, die Verbreiterung von Durchgängen, Verlegung eines rutschfesten Bodens oder die Kennzeichnung von potentiellen „Stolperfallen“. Ebenso Teil des Angebotes soll die Vermittlung von geeigneten Vorträgen für ältere Menschen und deren Angehörige sowie die Unterstützung bei Finanzierungen derartiger Anpassungen sein.

Es ist bekannt, dass eine solche Beratung seitens der Stadtbaudirektion angeboten wird. Auch die Caritas bietet den Bereich „Wohnraumanpassung“ im Rahmen ihrer Beratungstätigkeiten an. Nachdem nun die Stadt Graz mit dem Angebot der Pflegedrehscheibe eine zentrale Anlaufstelle für eben diese Angelegenheiten eingerichtet hat, wäre es naheliegend, auch den Bereich Wohnraumanpassung in das bestehende Angebot aufzunehmen. Bevorzugt werden sollte im Speziellen die Einrichtung eines mobilen Services, welches auf Anfrage durch die Betroffenen vor Ort eine entsprechende Beratung zur Verfügung stellt.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Gibt es bereits Pläne, diesen Bereich im Rahmen der Pflegedrehscheibe umzusetzen bzw. sind Sie bereit, Maßnahmen zur Integrierung eines solchen Angebotes in die zentrale Anlaufstelle „Pflegedrehscheibe“ zu erarbeiten?